



1. Projekt

1.1 Titel:

Identifizierung der Kompetenzfelder für die Lehre in der Umweltwirtschaft und Entwicklung von Lehrmaterialien unter Berücksichtigung der Kernkompetenzen gemäß dem UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

1.2 Verantwortliche/r Lehrende/r, Studierende/r:

Prof. Dr. Petra Schneider, M. Sc. Lukas Folkens, B.Eng. Britta Andritzke

1.3 Fachbereich/Studiengang: WUBS

2. Dokumentation der Ergebnisse

2.1 Was wurde konkret entwickelt? (bspw. Produkte, Angebote)

- Konzept für die Neugestaltung des Fachs Umweltwirtschaft im Masterstudiengang Ingenieurökologie auf Basis der 12 Gestaltungskompetenzen der BNE (ca. 20 Seiten)
- Vorlesungsunterlagen „Umweltwirtschaft“
 - VL 1: Einführung Umweltwirtschaft (68 Folien)
 - VL 2: Nachhaltiges Wirtschaften: Green Growth vs. Degrowth (59 Folien)
 - VL 3: Umweltökonomie 1: Externalisierung, Internalisierung, Instrumente der Internalisierung allgemein (77 Folien)
 - VL 4: Umweltökonomie 2: Emissionszertifikate & Umwelthaftung (ca. 60 bis 70 Folien)
 - VL 5: Ökosystemdienstleistungen (Monetarisierung von Umwelt) (84 Folien)
 - VL 6: Umweltökonomische Gesamtrechnung (58 Folien)
 - VL 7 + 8: Grenzen der neoklassischen Perspektive und plurale Konzepte (ca. 130 Folien)
 - VL 9: Regionale Wertschöpfung (84 Folien)
 - VL 10: Organisation wirtschaftlicher Zusammenarbeit (ca. 60 bis 70 Folien)
 - VL 11 + 12: Umweltwirtschaft im Unternehmen (Umweltorientierte Unternehmensführung, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement)
 - VL 13: Umweltcontrolling, Umweltkostenrechnung (69 Folien)
 - VL 14: Gebührenermittlung und Tarifsysteme (101 Folien)
 - VL 15: Wahl: Rebound-Effekte/Nachhaltige Konsumstile/Nachhaltige Mobilität + Prüfungsvorbereitung (ca. 60 bis 70 Folien)
- Prüfung K 1,5 für „Umweltwirtschaft“ (in Arbeit)
- Veröffentlichung: Schneider, P.; Folkens, L.; Meyer, A.; Faulk, T. (2019): Sustainability and Dimensions of a Nexus Approach in a Sharing Economy. In Sustainability 2019, 11(3), 909; <https://doi.org/10.3390/su11030909>

2.2 Welche Veränderungen haben sich im Lehr- und/oder Studienkontext ergeben?

- kompetenzorientierte Ausbildung der Studierenden des Studiengangs Ingenieurökologie im Themenfeld „Umweltwirtschaft“
- Einbezug von Anwendungsbeispielen (z. B. Internalisierung externer Effekte in der Landwirtschaft) – Erhöhung Praxisbezug
- Verbesserung transdisziplinäres Verständnis für Umweltwirtschaft
- Vorbereitung auf zusätzliche Qualifizierung der Studierenden (TÜV-Zertifikat Umweltmanagementsysteme)
- Weiterentwicklung überfachlicher Gestaltungskompetenzen des BNE (12 Gestaltungskompetenzen)

2.3 Was wird sich zukünftig für die Studierenden in der Lehre ändern?

- seit WiSe 2019 komplett überarbeitetes und neu strukturiertes Curriculum, neue Schwerpunkte und Prüfungsinhalte, stärkere Kompetenzorientierung, vertiefende Vorbereitung auf berufliche Praxis (Vorbereitung Weiterqualifizierung, Anwendungsbeispiele, etc.)

2.4 Wie wirkt das Projekt auf den Lehr- und Studienkontext?

- Adaption des Kompetenzmodells (12 Gestaltungskompetenzen BNE) auf weitere Module und Fachbereiche möglich
- auch fachliche Dimension ließe sich z. B. auf Fachbereich Wirtschaft ausdehnen (z. B. Erhöhung des Verständnisses über Plurale Ökonomik usw.)

**2.5 Gibt es einen Transfer auf andere Lehr- und Studienkontexte (andere Lehrveranstaltungen, Studiengänge, Fachbereiche, anderen Studienstandort)?
Wenn ja, wie sieht dieser Transfer aus?**

- siehe 2.4